

Ja, das macht den Männern Vergnügen!

MARSCHLIED aus dem Possenspiel:

„Das Vagabundenmädel.“

(Alfred Schönfeld.)

Gilbert.



Mäßig.

GESANG.

(Sie.) 1. Män - ner nen nen
(Sie.) 2. Schwe - re - nö - ter
(Sie.) 3. Som - mers - zeit, du

KLAVIER.

p *rit.*

sich mit Stolz das stär - ke - re Ge - schlecht, a - 'ber ach, gar
seid ihr ja, ihr Män - ner, al - le - samt, seid ja für 'ne
schö - ne Zeit, hi - naus geht's an die See, trau - rig auf dem

10 *Al* *rit.* *Al* *rit.* *Al* *rit.* *Al* *rit.*

Man - cher ist ein schwa - cher Wei - ber - knecht! (Er.) Wo - her, wie - so, wes -
An - de - re doch je - den Tag ent - flammt! (Er.) Manch - mal trifft sich's
Bahn - hof sagt das Männ - chen dann „A - de.“ (Er.) „Stroh - wit - wer,“ ach

14 *Al* *rit.* *Al* *rit.* *Al* *rit.* *Al* *rit.*

halb, wa - rum? Zwar Min - ne - dienst kost't Geld, wir su - chen e - ben
e - ben so, man sagt nicht gern „Ach nee“, eh' man's ahnt, da
das ist fein, man fühlt sich froh und frei, man ist zu Haus ja

poco rit.

18 19 20 *a tempo* 22

Frau-en-gunst weil es uns so ge-fällt! (Sie.) Kaum schaut links ihr ei-ne Maid, ge-sitzt man beim Sou-per im Se-pa-ré! (Sie.) Au- stern, Sekt und Seuf-zer „Ach“ ei-ganz al-lein, doch aus-wärts sind's meist zwei! (Sie.) Frau-chen fern am See-ge-stad'schr

a tempo

23 24 25 26 27

lieb und zärt-lich an, ban-delt ihr gleich rech-ter Hand mit ei-ner an-der
 Kum-mer quält sie sehr, Schnei-der-rech-nung tau-send Mark, ja das ist das M
 „Mann, du tust mir leid, bist so al-lein, na trö-ste dich, vor bei ist gleich d

28 29 30 31

an; (Er.) Ja wenn die rechts so ko-ke-tiert, da fus-selt man die
 heur! (Er.) Klei-nig-keit, o bit-te sehr, nein, da-rum wei-ne
 Zeit! (Er.) Ha, ha, al-lein, fällt ihm nicht ein, mit'ner Freun-din geht er

32 33 *poco rit.* 34 35

kret, und merkt die's links, dann gibts nen Krach, Gott wie's uns dann e
 nicht, Die klei-ner Schwips ich hel-fe dir, 'sist Ca-va-lie-r
 aus! Die Frau er-fährts und plötz-lich kommt sie zorn-ent-brannt n

poco rit.

36 37 *rit.* 38 39 40

geht! (Sie.) Die Fus-se lei, (Er.) ver-zeih, ver-zeih! Ja
 Pflicht! (Sie.) Geld ein sie steckt, Fritz noch ein Sekt! Ja
 Haus! (Sie.) Zank, Aer-ger, Streit, Stroh-wit-ter-zeit! Ja

rit.

Refrain.

poco rit.

42

43

44

1-3. das macht den Män - nern Ver - grü - gen, man - ches -

46

47

48

mal machts auch Sor - gen - und Pein. Sie

49

50

51

52

könn'n nicht ge - nüg da - von krie - gen und

53

54

55

56

fall'n sie auch hun - dert - mal rein! (Beide.) Ja

57 58 59 60

das macht den Män - nern Ver - gnü - gen, man - ches

61 62 63 64

mal macht's auch Sor - ge und Pein, sie

65 66 67 68

könn'n nicht ge - nug da - von krie - gen und

69 70 71 72

fall'n sie auch hun - dert mal rein!